Presseinformation

23. Juni 2008

LH Pröll zum bevorstehenden Schulschluss

NÖ wird seinen eigenständigen bildungspolitischen Weg weiter fortsetzen

Für über 200.000 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich endet in wenigen Tagen das Schuljahr. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sind die Sommerferien eine gute Gelegenheit, einmal so richtig auszuspannen, neue Kraft zu tanken und die Ferien in vollen Zügen zu genießen. Für viele Schüler beginnt mit dem Ende des Schuljahres auch ein neuer Lebensabschnitt. „Der Einstieg ins Berufsleben ist eine ganz wichtige Weichenstellung für junge Menschen und muss deshalb gut überlegt sein", sagte Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ".

Für den Landeshauptmann hat Niederösterreich bei der Schaffung von Bildungsregionen eine Vorreiterrolle übernommen und bei der Senkung der Klassenschülerhöchstzahl auf 25 Schüler pro Klasse in allen ersten Klassen der Volks-, Haupt- und Polytechnischen Schulen einen neuen Maßstab gesetzt. „All diese Maßnahmen haben sich voll bewährt", so Pröll, der auch betonte, dass Niederösterreich seinen eigenständigen bildungspolitischen Weg weiter fortsetzen wird.

Für den Amtsführenden Präsidenten des NÖ Landesschulrates, Hermann Helm, haben diese Maßnahmen vor allem einen Qualitätsschub im Unterricht gebracht. Daran anschließend soll laut Helm auch das neue NÖ Schulmodell, das 2009 gestartet wird, das die Bedürfnisse der Schüler in den Mittelpunkt stellt und verstärkt auf Individualisierung und Differenzierung setzt.

Lehrlinge haben in Niederösterreich seit Anfang dieses Jahres auch die Möglichkeit, parallel zur Lehre die Matura zu machen. Pröll: „Wir wollen jungen Landesbürgern die Möglichkeit geben, während der Lehrzeit oder im Anschluss an den Lehrabschluss die Berufsreifeprüfung zu machen." Außerdem wolle man Lehrlingen helfen, ihr Wissen, ihr Können und ihre Fähigkeiten zu verbessern, was auch ihre Chancen am Arbeitsmarkt erhöht. Darüber hinaus soll damit der Lehrberuf insgesamt aufgewertet werden. „Weil wir auch in Zukunft gut ausgebildete Facharbeiter brauchen", so Pröll. Abschließend dankte der Landeshauptmann allen Lehrerinnen und Lehrern für die „exzellente Arbeit" in den Schulen und wünschte allen Schülern, Eltern und Lehrern schöne und erholsame Sommerferien.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at